

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **30.10.2025** online unter www.ajs-bw.de an.

Teilnahmebeschränkung

30 Personen

Kosten

Die Fortbildung findet im Rahmen der Initiative MedienFokus BW (ehemals Kindermedienland Baden-Württemberg) statt und wird aus Landesmitteln finanziert. Die Teilnahme an der Fortbildung ist für alle Fachkräfte kostenlos.

Anmeldebestätigung und Regress

Anmeldungen zu Veranstaltungen sind verbindlich. Aufgrund der Anmeldung erfolgt eine schriftliche Anmeldebestätigung per Mail. Eine Absage Bedarf der Schriftform. Bei einer Absage nach dem 30.10.2025 und bei Nichterscheinen erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,00, sofern wir Ihren Platz nicht anderweitig vergeben können

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Jeannine Brestovac

Tel. 0711 / 2 37 37-13

brestovac@ajs-bw.de

Petra Wolf

Tel. 0711 / 2 37 37-15

wolf@ajs-bw.de

Unsere AGB für Veranstaltungen lesen Sie bitte [hier](#).

Hinweis

Ein eigener Arbeitsplatz mit Kamera und Mikrofon ist Voraussetzung zur Teilnahme!

Im Rahmen der landesweiten Initiative „MedienFokus BW“ gestaltet die ajs im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg das Angebot „Medienpädagogische Fortbildung für die Sozialpädagogische Familienhilfe“.

Eine
Initiative
von



Baden-Württemberg
Staatsministerium



Medien in Familien

Medienpädagogische Fortbildung
für die Sozialpädagogische
Familienhilfe

**Update
Radikal. Verstehen**

06. November 2025

ONLINE



ajs

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de

ajs

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Extremistische Inhalte sind im Netz allgegenwärtig – oft gut getarnt, emotional aufgeladen und speziell auf junge Zielgruppen zugeschnitten. Kinder und Jugendliche begegnen ihnen auf Social Media, in Kommentarspalten oder über algorithmisch empfohlene Videos. Für Familien ist es schwer zu erkennen, wann harmlose Online-Aktivitäten in problematische Richtungen kippen.

Radikalisierung ist ein schleichender Prozess, der sich zunehmend im digitalen Raum vollzieht. Extremistische Gruppen nutzen die Logik sozialer Netzwerke gezielt aus: Sie arbeiten mit vereinfachten Weltbildern, manipulativem Storytelling und digitalen Rekrutierungsstrategien. Dabei nutzen sie Erzählmuster und Botschaften, die gezielt an die Lebenswelt junger Menschen anknüpfen und auf den ersten Blick harmlos oder sogar hilfreich wirken, obwohl sie problematische Ideologien vermitteln.

Die Veranstaltung bietet einen praxisnahen Einstieg in die Dynamiken von Radikalisierung im Netz und zeigt auf, welche Risiken bestehen und wie sie frühzeitig erkannt werden können. Die Veranstaltung eröffnet Perspektiven für die pädagogische Praxis und zeigt, wie Eltern für die Herausforderungen extremistischer Online-Inhalte sensibilisiert und gestärkt werden können.

Wir laden Sie herzlich ein!

Programm

- 09:30 Uhr Begrüßung und Einführung**
- 09:55 Uhr Radikalisierungsprozesse erkennen und deuten**
Überblick
- 11:00 Uhr** Bildschirmpause
- 11:15 Uhr Risiken und Präventionsstrategien**
Tipps und Materialien
- 11:45 Uhr Transfer in die Praxis**
Diskussion und Austausch
- 12:45 Uhr Auswertung und Abschluss**
- 13:00 Uhr Ende des Seminars**

Zielgruppe

Fachkräfte der Sozialpädagogischen Familienhilfe und der flexiblen Hilfen (ambulante und teilstationäre Dienste), die mit Eltern und Kindern arbeiten.

Das Seminar gibt Raum, medienbezogene Themen und Fragestellungen aus der Arbeit mit Familien einzubringen und zu bearbeiten.

Unsere digitale Umsetzung berücksichtigt ausreichend Pausen und Möglichkeiten zum Austausch und Nachfragen!

Tagungsleitung/Referent:in

Petra Wolf

Fachreferentin Jugendmedienschutz und Medienpädagogik, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Simon Danco und Anne-Marie Jambon

Fachreferent:innen

FEX / Fachstelle Extremismuskonstanzierung
Stuttgart